E. GUTZWILLER & CIE BANQUIERS 140 JAHRE 16 TEILHABER

Carl Gutzwiller, der Gründer der Bank, verliess Basel nach Abschluss seines Studiums, um in Indien für eine französische Handelsgesellschaft zu arbeiten. Nach seiner Rückkehr im Jahre 1886, vor 140 Jahren, gründete er zusammen mit Casimir Meyer, seinem künftigen Schwiegervater, die Bank in Basel. Die Tätigkeit des Geldinstituts beschränkte sich auf die Schweiz.

Sein Sohn Ernest (2. Generation) ging 1910 nach Paris und gründete 1922 O. de Lubersac & Cie, eine der bedeutendsten französischen Handelsbanken. Er war auch als Unternehmer in verschiedenen Industriezweigen erfolgreich tätig. Nach dem Tode seines Vaters im Jahre 1928 erbte er die Bank in Basel. Kurz darauf wurden die Bank und das Unternehmen Paravicini, Christ & Co zusammengelegt und die gegenwärtigen Räumlichkeiten an der Kaufhausgasse 7 bezogen.

Da Ernest Gutzwiller seine Haupttätigkeit in Paris hatte, wurde die Bank in Basel bis 1940 von Theophil Speiser und nach dessen Hinschied von Charles Bourcart und Benedict Staehelin geleitet. Ernests Söhne André und Philippe (3. Generation) wuchsen beide in Frankreich auf. Als sie Anfang der Fünfzigerjahre in die Bank eintraten, kam André nach Basel, während Philippe bei seinem Vater in Paris blieb. Immer wieder leiteten sie die Geschäfte mithilfe von weiteren Teilhabern: François Bungener, Erzherzog Robert von Habsburg und Claude Burrus.

Im Jahre 1984 wurde die Bank in Paris an Crédit Commercial de France verkauft und Philippe verlegte seinen Wohnsitz nach Genf, wo 1968 die Bank Gutzwiller Kurz Bungener gegründet wurde. Philippes Söhne, Stéphane und François (4. Generation), stiessen 1986 zum Familienunternehmen. Sie leiten die Geschicke der Bank seit 1990 zusammen mit Erzherzog Lorenz von Habsburg und Peter Handschin. Letztere beide schieden im Jahre 2021 als Teilhaber aus. Im selben Jahr sind Amedeo von Habsburg und François Boulte (5. Generation) als Teilhaber hinzugestossen.

Ihr Ziel ist, den Anlagekunden höchste Qualität zu vernünftigen Preisen anzubieten. Um die Kosten zu senken, modernisierten sie das Backoffice und führten eine eigene IT-Lösung ein. Um gleichzeitig die Performance der verwalteten Vermögen zu optimieren, machten sie sich auf die Suche nach externen, talentierten Spezialisten. Im Jahre 2001 wurde die schweizerische Fondsleitungsgesellschaft Gutzwiller Fonds Management AG gegründet, um einem breiteren Kundenkreis Anlageprodukte zu verkaufen (Gutzwiller ONE und Gutzwiller TWO), die den Anlagestil eines Privatbankiers sowohl an den US-Märkten als auch im Rahmen von Event-Driven-Strategien widerspiegeln. Im Jahr 2026 wird E. Gutzwiller & Cie, Banquiers ihr Angebot an Publikumsfonds mit EG Swiss und EG Europe erweitern.

E. Gutzwiller & Cie, Banquiers ist Mitglied der Vereinigung Schweizerischer Privatbankiers, in welcher 5 der renommiertesten Bankinstitute des Landes vertreten sind. Die Privatbankiers sind als Personengesellschaften strukturiert mit mindestens einem unbeschränkt haftenden Teilhaber. Die Bank ist nur in der Schweiz vertreten, und zwar in Basel (E. Gutzwiller & Cie) und mit einer Tochtergesellschaft in Genf (Gutzwiller SA Genève).